**Zeitschrift:** Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 3 (1799)

**Erratum:** Druckfehler

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich fchase Manner von ausgezeichneter Beiftedfabigfeit; nach Saus. Sat es feit Diefem abgeschlagen? Saben aber ich wünschte sehr, daß B. Secretan die Gute hat wir wohlfeilere Zeiten, als selbiges mahl? Rein! te und seine patriotische Schnellfeder auch einmal moch Aber jest ifts an hundert Louisd'ors genug. Was hat te fpringen laffen für die Gleichheit feiner Bruder.

fassung und bas heiligste Band, bas uns gufannnen- tieberlegung gearbeitet? B. R. Die Pflichten, Die Ehre Des Geseigebers

fenn wollen als andere; mit schönem glanzenden Thon, Kantone denkend, nicht nur im Mund, aber in der oder mit fauften leifen Schritten fein biederes Bolt, That gu arbeiten. das ohnmächtig in Sanden des Feindes liegt, um-

derliebe nicht zusammen.

Bruderlich einander die Sande reichen, nicht mehr vetifchen Burgern zu erzielen. seyn wollen als andere, alle Gelbstgröße verläugnen; Diefes ift Die Art, wie wir unferm Bolt zeigen tonnen, tann um Gelb nicht erkauft werden. Laffet uns alfo daß wir handeln als mabre Republikaner und Stell- nach dem Willen des belvetischen Bolks mit Ueberlevertreter unfered Bolfes; auf Dieje Art wird Liebe und gung arbeiten. Eintracht bei unferm Bolt erwelt und fouft nicht. Und ich fage noch einmal: die Gintracht unfered Bolles foll langfam, aber felt, und Dies begehrt er auch von uns. und Millionen mal heiliger fenn , ale bas armfelige Rur für bies hat er une hieber gewählt , überlegte Arwenige Geld, das man zu erfvaren glaubt.

B. Repr. Mein Grundfag ift: Gerechtigfeit und Bleichheit fur alle, und ein jeder, der fein Bolt

tiebt wird ja fagen bagu.

Ich ftimme fo, wie meine Praopinanten, über Den imfeligen Gedanten, Lander abzutheilen, Die man nicht bat, jur Tagesordnung, und zwar fo, daß für wohl überlegt, über folch einen Punkt arbeiten. ein jedesmal, wenn die Sache wieder aufs Tavet gebracht werden follte, man fogleich jur Tagesordnung der Conftitution folten geandert werden, berichten. Die gebe, bis wir wiffen was unfer ift und wo unfere Gren- Abanderung hat auch einen Bezug Darauf. gen find.

Kommt aber dann über fur; oder lang, die Gade wieder zur Sprache, so vergesse ein jeder seines Boltes Burde und Rechte nicht, und jeder hute sich, daß der Rleine von dem Groffen nicht geprellt werde. Hebrigens glaube ich, dag ein Bruftblech wegen bem Cantonegeift, Dem Canton Leman, Dem Canton Burich is. am paffendften ftande.

Debone findet, es fen für bie neue Eintheilung fchon fo viel Einleuchtendes gefagt worden, daß er

nichts beigufügen weiß und Nince beiftimmt.

Erlacher fagt: hent ift der 4te Tag, dag wir iber ein Eiwas difputiren, wovon, ausgenommen etwelche groffe Philosophen, keiner weiß mas. Daber Diese Discussion so lange auch mabrt. Bare Die Gach fo, wie ich fie begehre, auseinander gefest, wurde fcon entschieden, und ein Beichlug genommen fenn. Go gehts aber jederzeit, wann die fich allmächtig glaubenbe freitende Philosophie erscheint; entweder wird befchloffen, und bann 8 Eag barauf wieder eauportiet. Diefes tann, mit Brunden belegt, beweifen. In Maran jagt men, mann em Rreujer meniger, als soo Louis

patriotischen Strom gut auf seine Mühle zu richten. D'ord Besoldung den Repr. bezahlt werde, gehe man diese hohe Besoldung Gutes hervorgebracht? Das ift Bielchheit, B. Repr. ift ber Grund unferer Ber- Guch fammtlich bekannt. Satte man nicht lieber mit

Babelich, B. Repraf. in einer Republik gröffer iff mit reiffer Ueberlegung, mit Vorbedacht an alle

Was foll der eigentliche Zwed der Gefeggebung fchleichen zu wollen, knupft das Band ber fanften Bru-fenn? Sparfamkeit und woch weit vielmehr über dies, - Die Zufriedenheit. Die Zufriedenheit unfern bele

Wie theuer kostet nicht ber Friede. Ein Freund

Der Schweizer ift tein Sprudeitonf, er geht beiten zu machen.

Thun wir bles, fo wird und unfer liebes Schweizervoll feguen, toun wird nicht, wird es uns

Auchen.

Freunde, o Bruber! übereilen wir une nicht. Das Baterland gewinnt, mann wir, wie fchon gefagt,

Der Genat wird une wegen etlichen Art. die in

Bielleicht gefällt es einigen nicht mas ich fage: aber mir.

(Die Fortsetzung folgt.)

## Drutfehler

im Supplement No. XIV. vom 4. Weinmonat.

Seite 105. Spalt 1. Zeile 8. von unten, fatt traue, lies fenne.

> Sp. 2. 3. 14. von unten, fatt Pharlofigfeit, lies Planlofigkeit.

106. Sp. 1. 3. 33. fatt werden, Ites fondern. s . 3. 14. ftatt inmafequarte, lies inconsequente.

107. Sp. 1. 3. 23, statt ich, lies mich.

5 p. 1. 3. 12. streiche das Wort sei durch.

3. 15. von unten statt b. s. lies 3. Genatoren.

3. 12. 9. 8. u. 4. von unten, fats tollectivt, lies collective.